

Pressemitteilung



Carolin Bark Bark recruiting+

Bark recruiting+ revolutioniert die Personalberatung in der Messtechnik, mit messbarem Erfolg statt leeren Versprechen der Titel war gut

Nürnberg, Juni 2026 Trotz steigender Bewerberzahlen bleibt die Besetzung von Fachpositionen in der Messtechnik für viele Unternehmen schwierig. Warum klassische Stellenanzeigen oft nicht ausreichen und welche Wege tatsächlich zu passenden Kandidaten führen, zeigt Bark recruiting+ auf der SENSOR+TEST 2026.

Die spezialisierte Personalberatung ist nicht nur mit zwei Fachvorträgen vertreten, sondern bietet Messebesuchern auch eine direkte Analyse ihrer Bewerbungsunterlagen und Online-Präsenz

Zwei Vorträge mit direktem Praxisbezug

Im Fachforum der Messe gibt Bark recruiting+ konkrete Einblicke in modernes Recruiting:

Vom ersten Eindruck bis zum ersten Arbeitstag: 7 Schritte für erfolgreiches Recruiting

Der Vortrag zeigt, an welchen Stellen Unternehmen im Prozess Kandidaten verlieren und wie sie gezielt die richtigen gewinnen.

Mehr Sichtbarkeit in der Messtechnik: 5 Strategien, mit denen Sie auf LinkedIn zur Stimme Ihrer Branche werden

Im Fokus steht die Frage, wie Unternehmen und Fachkräfte sich auf LinkedIn so positionieren, dass sie nicht nur sichtbar sind – sondern die passenden Kontakte anziehen.

„LinkedIn ist heute oft entscheidender als der Lebenslauf, weil hier der erste Eindruck entsteht,“ sagt Carolin Bark, Inhaberin von Bark recruiting+.

CV- und LinkedIn-Check direkt auf der Messe

Ein besonderes Angebot: Besucher der SENSOR+TEST 2026 können ihre Unterlagen und Profile direkt vor Ort analysieren lassen.

Dabei zeigt Bark recruiting+:

- wie Lebensläufe gezielter auf die Messtechnik ausgerichtet werden
- warum das LinkedIn-Profil oft über den ersten Kontakt entscheidet
- wie sich Fachkräfte sichtbar positionieren, ohne aktiv auf Jobsuche zu sein

Viele Bewerbungen, aber keine passenden

Ein zentrales Problem in der Branche: Unternehmen erhalten zahlreiche Bewerbungen, jedoch häufig ohne fachliche Passung.

Die Folge:

- hoher Zeitaufwand in der Auswahl
- längere Vakanzzeiten
- Unsicherheit bei Entscheidungen

„Viele Unternehmen setzen immer noch primär auf Stellenanzeigen, dabei entstehen die besten Kontakte oft ganz woanders,“ so Bark.

Recruiting beginnt vor der Bewerbung

Neben klassischen Stellenanzeigen gewinnen andere Wege zunehmend an Bedeutung:

- persönliche Kontakte auf Messen
- gezielter Austausch mit Fachkräften
- Sichtbarkeit in der Branche, insbesondere über LinkedIn

Gerade Veranstaltungen wie die SENSOR+TEST 2026 bieten hierfür eine ideale Plattform.

Gehaltscheck sorgt für realistische Erwartungen

Ein weiterer Ansatz von Bark recruiting+: mehr Transparenz im Markt. Mit dem Gehaltscheck erhalten Fachkräfte und Unternehmen eine realistische Einschätzung von Gehältern in der Messtechnik, ein entscheidender Faktor, da falsche Erwartungen häufig zu gescheiterten Besetzungen führen.

Starkes Netzwerk in der Messtechnik

Bark recruiting+ ist ausschließlich auf die Messtechnik & Sensorik spezialisiert und greift auf ein Netzwerk von über 17.000 qualifizierten Fachkräften zurück.

Der Fokus liegt auf Positionen in:

- Vertrieb
- Entwicklung
- Technik

Austausch auf Augenhöhe

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht der direkte Austausch mit Unternehmen und Kandidaten.

„Die besten Gespräche entstehen nicht über Bewerbungen, sondern im persönlichen Dialog,“ sagt Bark.

Über Bark recruiting+

Bark recruiting+ ist eine spezialisierte Personalberatung für die Messtechnik, Sensorik, Regelungstechnik im deutschsprachigen Raum. Ziel ist es, Unternehmen und Fachkräfte gezielt zusammenzubringen, mit einem klaren Fokus auf Qualität, Passung und messbare Ergebnisse.